Reisegelegenheiten.

Ver. Staaten und deutsche Post-Dampfer.

Hamburg-Amerikanische

Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Zwischen
NEW YORK
und
HAMBURG

Regulärer Dienst zweimal wöchentlich. Ueberfahrt sicher, schnell und bequem. Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise. Dies ist die älteste deutsche Linie; über 1,600,000 Passagiere befördert.

Schnelldampferdienst mit den großartigen neuen Doppelschraubendampfern von 10,000 Tonnen und 12,500 Pferdekraft von New York nach Southampton und Hamburg.

Unübertrefflicher Comfort.
Absolute Sicherheit.
Größte Schnelligkeit.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, 37 Broadway, New York.

C. B. RICHARD & CO.,
General-Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Baltische Linie.

Von
NEW YORK
nach
STETTIN

via Copenhagen vermittelst der bewährten Hamburger Dampfer

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

C. B. RICHARD & CO.,
General Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Union Linie.

Von
NEW YORK
nach
HAMBURG
direkt.
—Abfahrt Sonnabends.—

Die großen eisernen Dampfer dieser Linie befördern nur Zwischendeckspassagiere zu billigen Preisen.

C. B. RICHARD & CO.,
General-Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Hamburg-Baltimore-Linie

zwischen
BALTIMORE
und
HAMBURG.

Regelmäßige Verbindung vermittelst der bewährten Dampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft. Vorzügliche Beköstigung.

Außerordentlich billige Preise.

Man wende sich an
C. B. RICHARD & CO.,
General Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN
UND
NEW-YORK!

Ueber
2,000,000
sind mit den Dampfern des
Norddeutscher Lloyd
sicher und gut über das Meer befördert worden.

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen
zwischen
Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer
Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,

Sonnabends und Mittwochs von Bremen.
Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen, und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Oelrichs & Co., No. 2 Bowling Green, N. Y.

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave., und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue Agenten für Scranton.

Eine vorzügliche Gelegenheit

zur Ueberfahrt zwischen Deutschland und Amerika bietet die bewährte und beliebte Baltimore Linie des

Norddeutschen Lloyd.

Die rühmlichst bekannten, sowie die neuen und erprobten, 6000 Tons großen Postdampfer dieser Linie fahren regelmäßig wöchentlich zwischen

Baltimore und Bremen
direct,

und nehmen Passagiere zu sehr billigen Preisen Gute Verpflegung! Größtmöglichste Sicherheit. Dolmetscher begleiten die Einwanderer auf der Reise nach dem Westen. Bis Ende 1888 wurden mit Lloyd Dampfern

1,885,513 Passagiere

glücklich über den Ocean befördert, gewiß ein gutes Zeugniß für die Beliebtheit dieser Linie.

Weitere Auskunft ertheilen:
A. Schumacher & Co., Gen'l Agenten,
No. 5 Süd Gay Str. Baltimore. Md
oder deren Vertreter im Auslande.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Ausverkauf
—von—
Silberwaaren

Zum Kostenpreise!
um Raum für andere Waaren zu machen

Thee-Service,
Frucht-Teller,
Kuchen-Körbchen,
Wasser-Service,
Castors, Löffel, u. s. w.

Positiv die größte Auswahl von
Goldenen und silbernen Uhren
in der Stadt Scranton;
—wie auch—
Ketten, Ringe, Brochen.

E. Schimpff, Juwelier,
319 Lackawanna Ave.

Charles Schlager,
Realeigenthum Broker,
317 Spruce Straße, Scranton,
neben dem „Wochenblatt."

Es wird uns freuen, Kauflustige bei uns zu sehen Wenn du verbessertes oder unverbessertes Eigenthum kaufen willst, wir können dich zufrieden stellen Willst du verkaufen so ist es auch zu deinem Vortheil, bei mir vorzusprechen. Telephon.

Holz und Kohlen.

Unterzeichneter macht bekannt, daß er diesen Winter hindurch Holz und Kohlen zu billigsten Preisen liefert. John Weichet,
50 422 Hickory Straße, Südseite.

Cockroaches (Schwabenkäfer)

Der Unterzeichnete reinigt euer Haus in einigen Lagen und für weniges Geld von diesen lästigen und eckelhaften Thieren. Keine Hülfe, keine Bezahlung. Auch verkauft er die vertilgende Salbe zu 50 Cts. das Kistchen. Adressirt eine Postkarte an
Herm. Träger,
No. 1229 Lloyd Straße, nahe Brisbin Schacht

Zu verkaufen:

Eine Partie Haushaltungsgeräthe, Kochofen, Betten, Bettstellen, Bureau, Tische, Stühle und anderes, beinahe neu, billig zu verkaufen, bei Chas. D. Neuffer, 528 Lackawanna Avenue.

Kost verlangt.

Ein respektabler junger Mann wünscht in einer Familie, wo hochdeutsch gesprochen wird, Kost und Logis. Adressirt: J. D. Goldsmith, 536 Wyoming Avenue.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Hühnerdiebe treiben jetzt auch in Green Ridge ihr Unwesen.

— Man hat das Projekt angeregt, die Straßen im Nord Park zu pflastern.

— Die Contraktoren Gebrüder Burke haben das Richter Hand Gebäude, No. 14 Lackawanna Avenue, gekauft.

— Die College Fair hat nahezu $18,000 ergeben und dieser Betrag ist meistens den ärmeren Klassen entzogen worden.

— Die noch nicht lange zurück macadamisirte Providence Road soll wieder in so schlechtem Zustande sein, wie je zuvor.

— Im verflossenen Monat sollen zwischen hier und dem Osten Waaren im Werthe von $15,000 von den D. L. & W. Frachtwagen gestohlen worden sein.

— Gegen Gewährung von Schanklizensen sind im Ganzen 23 Remonstranzen eingetragen worden, zumeist gegen neue Lokale; keine derselben ist gegen Deutsche gerichtet.

— Aldermänner und Friedensrichter müssen laut einem neuen Gesetze innerhalb 30 Tagen nach ihrer Wahl die Acceptirung des Amtes in der Prothonotary Office eintragen.

— Frau Betsey Griffin starb letzten Mittwoch in ihrer Wohnung in Park Place im Alter von 80 Jahren. Ihre Eltern waren unter den ersten Ansiedlern dieses Thales.

— Am Sonntag Abend um 9 Uhr brannte auf den Sand Banks ein unbewohntes Gebäude der D. L. & W. Co. nieder. Jedenfalls war das Feuer angelegt.

— Contraktor Schröder errichtet auf seinem Grundstücke oberhalb der engl. luth. Kirche, an Adams Avenue, ein hübsches Wohnhaus mit einer Steinfacade.

— Das lächerliche Gerücht, daß Herr Fred. L. Wormser der neue Polizeichef sein würde, entbehrt jeder Begründung. Herr Wormser hat ein Geschäft, das ihm mehr als $1200 das Jahr einbringt und weit besser zusagt.

— Das Ver. St. Distrikt Gericht konnte am Montag erst spät Nachmittags seine Sitzung beginnen, da viele der Großgeschworenen nicht anwesend waren. Nachdem sechszehn derselben beisammen, wurde Rechtsanwalt W. E. Smith von Berwick zum Obmann ernannt.

Die neuesten und besten Muster von Damen- und Kinderhüten, wie auch Putzwaaren, Bänder, Federn, Blumen etc. jeder Art in Brown's Bee Hive.

— Anthony O'Malley fiel am Dienstag Abend über das vordere Ende einer Providence elektrischen Car und es wurde ihm ein Bein abgefahren.

— Das Oelhaus der Eisen Companie an der Blast Furnace gerieth Montag Abend 8 Uhr in Brand und das Gebäude und etwa ein Dutzend Fässer Oel fielen den Flammen zum Opfer, doch wurde anderes werthvolles Eigenthum gerettet.

— In der Wohnung von Charles Bedrick, Olive Straße und Kreßler Alley, brach am Samstag Nachmittag ein Feuer aus, das von der Phönix Schlauch und der Haken und Leiter Co. gelöscht wurde, ohne großen Verlust zu verursachen.

— In der „Bethesda Kinderheimath" zu Spencer, Ind., finden schwächliche und kränkliche Kinder, auch Waisen und Halbwaisen, liebevolle Aufnahme und gute Verpflegung. Nähere Auskunft giebt der „Gesundheitsbote", Spencer, Ind.

— Contraktor Schröder ist von New York aus angewiesen worden, das Moses Taylor Hospital so rasch als möglich zu vollenden. Die Arbeit, welche voraussichtlich noch sechs Monate in Anspruch nehmen wird, wurde am Donnerstag begonnen.

— Nach Untersuchungen, welche die Eisen Companie kürzlich vornehmen ließ, ist der Grund in der Gegend von Monroe und Quincy Avenues und Mulberry Straße vollkommen sicher und keine Gefahr einer Senkung zu befürchten da eine solide Unterlage von Kohlen vorhanden ist.

Gadsden, Crockett Co., Tenn.
Während des Bürgerkrieges zog ich mir heftige rheumatische Schmerzen zu, die keinem der vielen angewandten Mittel weichen wollten. St. Jakobs Oel heilte mich schließlich vollständig.
Fred Rogge.

— An dem Cayuga Culmhaufen brachte am Donnerstag Nachmittag eine Kohlenleserin ein Bündel zu Tage und nach Entfernung der Umhüllung kam eine männliche Kinderleiche zum Vorschein. Eine Coroners Jury entschied, daß das Kind gelebt habe und infolge grober Vernachlässigung starb.

— John Craig von Elmhurst wurde gegen 11 Uhr am Dienstag Vormittag auf dieser Seite von Nay Aug von dem Milchzuge getroffen und auf der Stelle getödtet. Er war einem Frachtzuge aus dem Wege gegangen und trat vor den hinter ihm daherkommenden Milchzug. Der Verunglückte war verheirathet.

— Michael Gilroy von Providence wurde am Mittwoch durch einen Beamten von Pittston hierher gebracht und Ald. Rösler vorgeführt, welcher ihn nach dem Gefängniß sandte. Die Anklage gegen ihn lautet auf Straßenraub, indem er den William Edwards niedergeschlagen und um eine Uhr beraubt haben soll.

Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

— Am nächsten Montag, den 10. März, wird von dem Männer- und gemischten Chore des Scranton Liederkranz wieder ein Conzert gegeben, welches sich den früheren in jeder Hinsicht würdig anreihen und mit einer Operette für vier Männerstimmen schließen wird. Das Programm ist ein sehr gewähltes. Den Beschluß macht, wie gewöhnlich, ein Tanzkränzchen.

— Am Dienstag wurden Traverse Geschworene für den April Termin gezogen und wir finden in dem Verzeichniß folgende deutsche Namen: 7. April—Chas. W. Ziegler, Conrad Peil, B. Millhauser, Simon Rice, Wm. Kuhns von Scranton, Caspar Abplanalp von Old Forge, J. P. Klein von Benton. 14. April — Charles Scheuer, Morris Goldsmith, Jakob Geiger, Mox Troutfeld von Scranton, John Eschenbach von Gouldsboro, Tobias Stein von Ransom.

— Infolge des wahrscheinlichen Eismangels hat man sich in den Dickson Werken auf eine neue Industrie geworfen, nemlich die Herstellung von Eismaschinen. Es sind jetzt sechs dieser Maschinen in Arbeit und eine davon ist nahezu fertig. Dieselben können von 15 bis 30 Tonnen Eis täglich herstellen und werden nach dem Systeme von Theodore Krausch, von Buffalo, angefertigt. Bestellungen auf diese Maschinen sollen von allen Seiten einkommen; die Dickson Companie befaßt sich nur mit den Maschinen, während die Ammonia Röhrenleitungen von einer anderen Firma geliefert werden.

— Im Lokale der Handelsbehörde fand am Freitag Abend eine Versammlung im Interesse der öffentlichen Bibliothek statt. Reden wurden gehalten von Melvil Dewey, von Albany, Col. H. M. Boies, T. V. Powderly, Exrichter Hand und John E. Barrett von hier. Als ein Anfang wurde die Summe von $11,000 gezeichnet und oben an der Liste steht Wm. Connell mit $5000. Beisteuern nehmen alle Banken entgegen, sowie das nachstehende Comite: Henry Belin, jr., Rev. Dr. S. C. Logan, William Connell, T. H. Dale, D. N. Green, E. H. Ripple, J. H. Fisher, Hon. Lewis Pughe, Col. H. M. Boies, James P. Dickson, Everett Warren, L. N. Kramer, Col. J. A. Price, Richter Hand, William T. Smith.

Frühjahrs-Putzwaaren, volle Auswahl, Preise niedriger als in irgend einem Engroshaus, in Brown's Bee Hive.

Liste deutscher Briefe.

Dora Dorge,	B. Caroline Fralich,
Mary Fritz,	Bessy Holberg,
D. Henning,	Gerard Muller,
Jakob Ruppenthal,	Wm. Paul,
Ida Studer,	Frank Turpe,
Johann Urbuteit,	Lena Wulfert.

— Frau Anna Maria Gaffga starb am Montag im Hause ihres Schwiegersohnes, des Herrn Fritz Martin von Penn Avenue, im Alter von 55 Jahren. Die Verstorbene stammte aus Hauptstuhl, Rheinkreis, Deutschland, und wird am Mittwoch (heute) in dem Petersburg Friedhofe beerdigt. Gottesdienst in der deutschen St. Marienkirche.

— Die Lackawanna County Ackerbau Gesellschaft hatte kürzlich den Versuch gemacht, von der D. L. & W. Co. ein Grundstück von zwanzig Ackern im nördlichen Hyde Park, nahe McKeever's Schlachthaus, für einen Ausstellungsplatz zu erstehen und bot dafür $50,000; doch lehnte es die Companie ab, auch nur einen Fußbreit zu verkaufen.

— Es heißt, daß die Del. & Hudson Co. bei ihrem Bahnhofsbau an Bridge Straße einen Strich städtisches Land von 21 Fuß widerrechtlich benutzt und auch nicht die Absicht hegt, dafür zu bezahlen. Die N. J. C. Bahngesellschaft hat für das ihr gewährte Privilegium sich wenigstens durch Aufbau eines Theiles der Brücke erkenntlich gezeigt. Hoffentlich sorgen die Stadtbehörden dafür, daß die Del. & Co. vollständige Vergütung leisten muß, trotzdem es traurige Tröpfe im Stadtrathe giebt, die den Corporationen städtisches Eigenthum in die Hände spielen möchten.

— Die County Commissäre haben in einer am Samstag abgehaltenen Versammlung die Steuerrate für das laufende Jahr auf fünf Mills am Dollar festgesetzt, den niedrigsten Steuerbetrag, der noch je in Lackawanna County auferlegt wurde; der höchste war zehn Mills, im Jahre 1885. Eine Brückensteuer wurde gar nicht auferlegt, da noch genügend Fonds für solche Zwecke vorhanden sind. Ferner gedenken die Commissäre im laufenden Jahre die fundirte Schuld um $30,000 zu reduziren. Eines besseren Argumentes für die musterhafte Verwaltung unserer County-Angelegenheiten bedarf es gewiß nicht, als vorstehende Thatsachen. —Als Appellationstage, um etwaige Einwendungen gegen das Assessment zu machen, wurden folgende Tage anberaumt:

Montag, 10. März — Glenburn, Madison, Newton, Benton, Lehigh, Carbondale Township, Süd Abington, Roaring Brook, Waverly, Greenfield, Dunnings, Clifton, Ransom, La Plume, Spring Brook, Fell, Nord Abington, Jefferson, Covington, Scott, Gouldsboro.
Dienstag, 11. März — Archbald, Jermyn, Blakely, Dickson City, Olyphant, Mayville, Winton, Dunmore, Lackawanna, Old Forge.
Mittwoch, 12. März Carbondale City, fünf Wards, und die 1., 2., 3. und 4. Wards von Scranton.
Donnerstag, 13. März — 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11. und 12. Wards von Scranton.
Freitag, 14. März — 13., 14., 15. und 16. Wards von Scranton.
Samstag, 15. März—17., 18., 19., 20. und 21. Wards von Scranton.

Wirksam erweckt.

Ein lethargischer, unthätiger Zustand der Leber kann kaum durch starke Purgir- oder widrige, Galle abführende Mittel gehoben werden. Es giebt ein wohlthätigeres, angenehmeres und weit wirksameres Mittel, um das Organ, wenn dasselbe unthätig, zu erwecken. Es ist dies Hostetter's Magen-Bitters, welches von der ärztlichen Zunft anerkannt und vom Publikum seit vielen Jahren erprobt worden ist. Die Wiederaufnahme der Absonderungsfunktion Seitens der Galle mit der für die Gesundheit erforderlichen Aktivität, die Wiederkehr der regelmäßigen Thätigkeit der Eingeweide und die Erneuerung der Verdauung sind die angenehmen und sicheren Resultate des Gebrauches des Bitters. Seine abführende Wirkung ist niemals schmerzhaft und diarrhöartig, und seine Tendenz ist eher darauf gerichtet, einen regelmäßigen und nicht einen zu häufigen Stuhlgang zu bewirken. Es vertreibt Malaria, Nervosität, Schwäche, Nierenbeschwerden und Neuralgie erfolgreich.

Neue Anzeigen.

Oeffentliches Zeugniß.

Die Unterzeichneten bezeugen hiermit freudig, daß Herr Herm. Träger unsere Wohnungen oder Geschäftslokale gänzlich von den so eckelhaften Cockroaches gereinigt hat; und wir empfehlen Herrn Träger als zuverlässig Allen, die mit dem gleichen Ungeziefer geplagt sind.

Fritz Wagner,	Michael Lynch,
Paul Werlich,	John Horn, Hotel,
Otto Schubert,	Moran's Hotel,
Chas. Kästner, Rest.	Katie Storr,
Joseph Franz,	Charley Miller,
Anton Benewitch,	Simon Padrigs,
Henry Loane,	Anton Ris,
Albert Komarik,	John Lupi,
Alex Straff,	Helena Träger,
Otto Knoepfer,	Conrad Heinlein,
	Geo. Wünsch, Hotel.

Wiedereröffnung.

Meinen Freunden und Kunden hiermit die Anzeige, daß ich mein Grocerie-Geschäft an Franklin Avenue wieder eröffnet habe und mich bestreben werde, auch in Zukunft wieder meine Kunden bestens zu bedienen. Um zahlreichen Besuch bittet
J. J. Sonntag.

Henry Hessinger,
Möbelhändler u. Leichenbesorger,
No. 711 Pittston Avenue,

ist gesundheitshalber nach dem Süden gegangen, doch ist sein Geschäft während seiner Abwesenheit bewährter Leitung anvertraut, und alle Aufträge werden wie bisher pünktlich ausgeführt.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei
Wilkesbarre, Pa.

Fritz Wyandt's
Patentsitz Sulky.
Fabrik: Raymond Alley,
nahe Spruce, hinter dem Bouton Eigenthum.

Die Fuhrwerke sind leicht bequem und hübsch und werden aus bestem Material angefertigt. Preise: Zweisitzig $45 einsitzig $40.
Auch das Pferdebeschlagen wird, wie früher, bestens besorgt.

Geschäfts-Anzeiger.

Apotheker.

F. M. Bouton, Medikamente jeder Art, 39 Lackawanna Avenue.

Theo H. Francke, Deutscher Apotheker, 223 Wyoming Avenue.

Cigarren-Fabrikant.

A. Motchmann, die beliebten „Alfonso" und „Big Ring" Cigarren; alle Sorten Tabak und Raucherartikel, 501 Lackawanna Ave.

Dampf- und Wasser-Leitungen.

James J. Lawler, Plumbing Expert, Ecke Wyoming Ave. und Linden Straße.

Gemüse, Frucht und Austern.

Joseph Ottinger, Austern in jeder Art zubereitet, 511 Lackawanna Avenue.

Groceries und Provisionen.

Bechtold, Brandow & Co., (Nachfolger von Beadle & Steell), 116 Penn Ave.

Schläger und Teal, 24 Lackawanna Ave., das berühmte White Sponge Mehl.

Fred. J Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

Herren-Garderobe, Hüte etc.

Frank P. Christian, 205 Lackawanna Avenue, Valley Haus Block.

Schuhe und Stiefeln.

F. B. Weeks & Co., 221 Wyoming Avenue. Auch Reparaturen prompt besorgt.

J. Harvey Moore, M. D.
Spezialist,
Augen, Ohren, Hals und Nase,
Heufieber und Katarrh.

Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Gläsern für fehlerhafte Augen und zur Beseitigung von Kopfweh und anderen nervösen Leiden.

Parlors, 400 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Stunden, 9.30 Morgens bis 4 Nachm. täglich.

The Traders National Bank
von Scranton, Pa.
Capital,........................$250,000.

Samuel Hines, Präsident.
W. W. Watson, Vize-Präs.
A. B. Williams, Cassirer.

Direktoren.
Samuel Hines Präsident. Scranton, Pa.
James M. Evarhart Fabrikant von Messingwaaren. Scranton, Pa.
Irving A. Finch von J A. Finch & Co., Eisengießer und Maschinisten. Scranton, Pa.
M S. Kemmerer, Kohlen und Eisenhändler, Mauch Chunk, Pa
A W. Leisenring, Präsident Erste National Bank, Mauch Chunk, Pa.
Charles P Matthews, von C. P. Matthews Sohn & Co., Engros Mehl, Futter, etc., Scranton, Pa.
George H. Myers, Präsident Erste National Bank, Bethlehem Pa
John T. Porter, Engros Grocer, Frucht, etc., Scranton, Pa.
W W. Watson, Vize Präsident, Rechtsanwalt, Scranton, Pa.

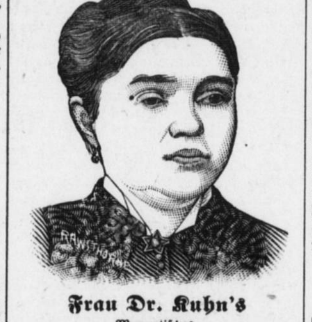
Diese Bank wird ein allgemeines Bankgeschäft betreiben in seinem Bankhause, No. 234 Lackawanna Avenue. Scranton, Pa., und bittet achtungsvoll um das Vertrauen und die Kundschaft des Publikums.
A. B. Williams, Cassirer.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, rc
313 Sprucestraße, Scranton, Pa

Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.



Frau Dr. Kuhn's
Magnetisches
Wurzel-Oel Heilmittel.

Hat eine Erfahrung von zwanzig Jahren

Ich habe es jahrelang und täglich gesehen, daß eine Heilung leicht ist wenn die rechte Medizin gebraucht wird. Der Beweis ist da, daß mein magnetisches Wurzelöl Heilmittel in Amerika nicht übertroffen werden kann. Ich habe tausende von Patienten angetroffen, die mir sagten sie seien nie einen Tag ohne Medizin gewesen und nur schlimmer geworden. Täglich kommen Leute zu mir, die klagen, daß sie $50 $100 oder $1000 für Medizin ausgegeben hätten und doch nicht besser wurden Tausende finden durch verkehrte, unsinnige Behandlung ein frühes Grab. Wo lebensgefährliche Operationen sollten vorgenommen werden, habe ich die Patienten in kurzer Zeit geheilt. Meine Heilmittel kuriren in der That die meisten veralteten Krankheiten, wo keine Medizin mehr hilft als da sind: Rheumatismus, Gliederlähmung Rückgradkrankheiten, Neuralgia, Krebs Asthma Hömorrhoiden, Leber- und Magenleiden Malariafieber, gelbe und schwarze Gelbsucht Catarrh, Croup, Bronchitis schmerzhafte Menstruation, Syphilis, Wassersucht, Colic, Urinleiden, Kopfweh Geschwüre, Salzfluß, Lebenswechsel, epileptische Anfälle, wehe oder erblindete Augen Wenn durch Schlangen- oder Hundebiß vergiftet, reibe man das Oel ein, es zerstört das Gift Ich habe durch meine wundervolle Medizin Tausende gerettet, die am Rande des Grabes standen, und Tausende sagen, es ist das beste Ding in der Welt.

Die besten Referenzen zu Diensten; sendet für ein Buch.

Magnetisches Wurzelöl Heilmittel. Preis $2 das Packet oder drei für $5.

Verkauft bei allen Apothekern oder wird portofrei durch die Post versandt.

Sendet Geld in registrirten Briefen Alle Zuschriften müssen eine 2 Cents Marke enthalten. Hauptoffice:
2002 East Baltimore Str.,
Baltimore, Md.

Wochen-Rundschau.

Der amerikanische Weltausstellungs-Streit ist vorläufig entschieden, und die arme Seele hat Ruhe. Das Repräsentantenhaus in Washington beschloß, mit 157 unter 307 Stimmen, die Weltausstellung—Notabene, wenn sie überhaupt zustande kömmt—in Chicago abzuhalten. In der letzten Zeit hatte sich in der Presse der verschiedenen Städte, welche sich um die Weltausstellung stritten, eine ziemlich kühle Stimmung, ja hie und da völlige Gleichgiltigkeit gezeigt; in elfter Stunde jedoch wurde das wieder anders, lebhaft wurde der Kampf wieder aufgenommen, und in New York herrscht jetzt große Verstimmung über die Niederlage dieser Stadt, während die Chicagoer voll Jubel sind. St. Louis und Washington waren niemals sehr ernsthaft als Sitze der Weltausstellung in Betracht gekommen, doch hatte ersteres gehofft, von der Uneinigkeit der Anderen zu profitiren, und fand sich darin schnöde enttäuscht.

Amerika hat einen seiner Geldkönige weniger. Johann Jakob Astor, der reichste Mann Amerikas und vielleicht—wenigstens soweit der Grundbesitz in Betracht kömmt — der reichste der Welt, ist mit Tod abgegangen. Er war der Enkel des Deutschamerikaners William B. Astor, alias Aschdoer aus Walldorf, Baden, welcher als Metzgerssohn herüberkam und als Pelzhändler den ersten Grund zu seinem ungeheuren Reichthum legte, der in seiner Familie durch vorsichtige Grundeigenthums-Ankäufe fort und fort vermehrt wurde. Der soeben Verstorbene hat ein Vermögen von etwa $200,000,000 hinterlassen; ein nicht unerheblicher, obwohl verhältnißmäßig kleiner Theil desselben geht an gemeinnützige Stiftungen, und am reichsten wird die berühmte „Astor-Bibliothek" in New York ausgestattet. Ein Protze, in dem Sinne wenigstens, daß er seinen Reichthum auf Schritt und Tritt hätte fühlen lassen, war der Verstorbene gerade nicht.

Noch sind die Wunden frisch, welche die furchtbare Ueberschwemmungskatastrophe von Johnstown, Pa., geschlagen hat, — und wieder ist ein Seitenstück dazu passirt, diesmal in Arizona. Ein großer Damm des Hassayampaflusses—anerkannt mangelhaft construirt—ist durch riesigen Wasserdruck gebrochen, und die Fluthen richteten weithin schreckliches Unheil an. Man veranschlagt die Zahl der Todten neuerdings auf 50 bis 60 — nur eine Reihe glücklicher Zufälle verhinderte, daß die Katastrophe nicht viel mehr Opfer gefordert hat—und der Eigenthumsschaden wird auf ungefähr 8 Millionen Dollars geschätzt. Die Capitalisten, welche diesen Damm aufführen ließen—meist New Yorker—waren schon während der Erbauung (vor zwei Jahren) von dem Ingenieur Luther Wagner gewarnt worden, welcher sah, daß nicht nur das Material zum Theil ungenügend war, sondern auch der betreffende Contraktor und seine Leute nicht fähig für die Arbeit waren. Aber die Warnung war vergebens.

Auch an sonstigem Unglück war in den letzten Tagen kein Mangel. Zwei Grubenkatastrophen sind wieder zu verzeichnen, die glücklicherweise beide nicht so tragisch verliefen, wie nach den Umständen erwartet wurde. In der Egypt-Kohlengrube—unweit der Station Egypt, N. C. — erfolgte ein großer Felssturz am Schacht, und es konnte daher der kurz zuvor heruntergelassene Elevator nicht wieder heraufgezogen werden. Vierzig Arbeiter waren auf dieser Weise in einer Tiefe von 450 Fuß dem Untergang preisgegeben; die unteren Räume füllten sich alsbald nach dem Felssturz mit Wasser und der Ertrinkungstod schien den Arbeitern schon gewiß zu sein. Da gelang es anderen Arbeitern, von oben aus noch rechtzeitig ein großes Loch durch Erde und Stein und durch die Elevatorwand zu stoßen, und nun wurden die Verunglückten einzeln mit Stricken wieder an die Oberwelt befördert. Bereits hatte das Wasser drunten eine Höhe von vier Fuß erreicht. — Die andere Kohlengrube-Katastrophe ereignete sich in der Cameron-Grube bei Shamokin, Pa., und nahm einen für die Arbeiter günstigen, den Grubenbesitzern aber wahrscheinlich sehr unangenehmen Verlauf. Es kamen nämlich nur 23 Maulesel um.

Aus dem oberen Thale.

— Das Haus von Patrick Dougher, oberhalb Archbald gelegen, brannte am Mittwoch Nachmittag nieder.

— Der Kaufladen von H. K. Fuller in Peckville wurde am Freitag geschlossen. Derartige Vorkommnisse sind in der Kohlengegend jetzt an der Tagesordnung, da viele Kaufleute ihre Waaren ausgeborgt und weder die Mittel zur Zahlung alter Schulden, noch zum Ankauf von neuen Waaren haben.

— Ein Slowacke wurde Dienstag Abend bei Jermyn von einer Lokomotive getroffen und schwer verletzt.

Carbondale. — Ein 3jähriges Töchterlein der Familie Schönecker erlag am Donnerstag nach einwöchentlicher Krankheit der Diphtheritis.

— Adolph Joseph, der früher in Uniondale und Forest City wohnte, jetzt aber in oder bei St. Louis sein soll, hat in St. Petersburg, Rußland, eine Erbschaft von $400,000 gemacht, die er aber vor dem 8. August antreten muß.

— Neun Gravity Karren lösten sich am Freitag bei Farview von einem Zuge los und donnerten die meilenlange Schiefebene gegen Carbondale zu. Ein Mann, der die Gefahr sah, rannte über den Berg bei der No. 4 Kreuzung und legte Obstruktionen auf das Geleise, die den Zug zum Abspringen brachten.

— M. L. Blair, Altermann, 5. Ward von Scranton, sagte am 9 Nov. 1883: Habe Dr. Thomas Eclectric Oel für Verstauchungen und Brandwunden, Schnitte und Rheumatismus gebraucht. Kurirt stets.

Das „Wochenblatt" enthält den besten Lokal-Bericht und alle sonstigen Neuigkeiten von Interesse.—Nur 2.00.

Südseite Anzeigen.

Neuer Grocerie Store
—von—
FRITZ NEU,
No. 930 Cedar Avenu

Es wird mein Bestreben sein, nur die besten Groceries und Provisionen und ähnliche Artikel vorräthig zu halten und durch niedrige Preise und gute Bedienung mir das Zutrauen des Publikums zu erwerben. Um geneigte Kundschaft wird gebeten.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt Alle Medikamente sind frisch.
Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell.

F. L. Terppe,
Deutscher Apotheker,
510 Cedar Avenue.
Rezepte werden mit größter Vorsicht zubereitet.
Offen Tag und Nacht.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik,
Süd Scranton.
Bedienung reell und pünktlich. 36

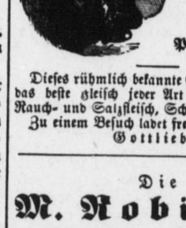
John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.

L. Henrich,
Delikatessen-Handlung.
50 Cedar Avenue.
Dinner täglich; Sandwiches und Kaffee jederzeit Alle Sorten Käse, Würste, Schinken, Zunge, Sardellen, Salatöl u s. w.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.
Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

Gottlieb F. Krämer,



Deutscher
Metzger
—904—
Pittston Ave.

Dieses rühmlich bekannte Geschäft liefert stets das beste Fleisch jeder Art und ditto Würste, Rauch- und Salzfleisch, Schmalz etc.
Zu einem Besuch ladet freundlichst ein
Gottlieb F. Krämer.

Die
M. Robinson
Bierbrauerei,
Ecke Cedar Avenue und Alder Straße,
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Schmidt,
Schieferdecker,
1013 Prospect Avenue,
nahe der Meadow Brook, Südseite.
Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantirt. Jede Art Papier zu Bauzwecken zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 710 Pittston Avenue.

Lotz & Schwenker,
deutsche
Buchbinder und Geschäfts-Bücher-Fabrikanten,
Ecke Centre Straße und Oakford Alley,
Scranton, Pa.
Deutsche und englische Zeitschriften, Bücher rc. eingebunden, Linieren, Vergolden u. s. w.